



Schule Grumbrechtstraße • Grumbrechtstraße 63 • 21075 Hamburg

Telefon: 040 4289609 0  
Telefax: 040 4289609 22  
Leitzeichen: 622/5704  
schule-grumbrechtstrasse@bsb.hamburg.de  
www.schule-grumbrechtstrasse.de

Hamburg, 22.01.2021

Liebe Eltern,

wie Sie aus den Medien sicher bereits erfahren haben, bleibt die Präsenzpflcht an allen Hamburger Grundschulen bis zum 14. Februar ausgesetzt. Zwar ist die Infektionsgefahr in Hamburg zurückgegangen, sie ist aber nach wie vor hoch, zu hoch. Zudem ist in Südafrika und Großbritannien eine möglicherweise hoch ansteckende Virusvariante des SARS-CoV-2-Virus aufgetreten, die sich sehr schnell ausbreitet und möglicherweise Kinder stärker betrifft als der bisherige Virustyp. Unser Ziel muss es daher sein, Kontakte noch weiter zu minimieren und die Infektionszahlen spürbar zu senken.

Sie werden daher eindringlich gebeten, Ihre Kinder zu Hause zu behalten und nicht zur Schule zu schicken. Wir wissen, dass wir damit den Familien viel zumuten. Aber es ist für die Bekämpfung der Pandemie entscheidend, dass die große Mehrheit der Eltern diesen Beitrag leistet. Nur für den Fall, dass die Eltern eine angemessene Bildung und Betreuung zu Hause nicht ermöglichen können, halten wir die Hamburger Schulen für eine kleinere Gruppe von Schülerinnen und Schülern offen.

Wir müssen deutlich sagen, dass die Anmeldezahlen für die Präsenzangebote an unserer Schule nach den Zielmaßgaben der Behörde für Schule und Berufsbildung gesenkt werden müssen. Beteiligungsquoten von über 25 Prozent, wie wir sie aktuell in den Jahrgängen 0 bis 4 haben, sind angesichts der großen Aufgabe, die Pandemie wirksam zu bekämpfen, zu hoch. Daher bitten wir alle Eltern, die ihre Kinder für die schulische Betreuung angemeldet haben, zu überprüfen, ob Sie Möglichkeiten einer häuslichen Versorgung schaffen können.

Ich möchte noch einmal verdeutlichen, dass das Präsenzangebot in der Schule kein vollwertiger Unterricht ist. Die Schülerinnen und Schüler erhalten lediglich die Möglichkeit, unter einer pädagogischen Anleitung in der Schule die gleichen Aufgaben zu bearbeiten und die gleichen Lernfortschritte zu erzielen wie die Kinder zu Hause. Die Schülerinnen und Schüler lernen in der Schule nicht weniger, aber eben auch nicht mehr als zu Hause.

Ausdrücklich möchte ich darauf hinweisen, dass die Möglichkeit, Kinderkranktage zu nehmen, ausgeweitet wurde. Der Bundestag und der Bundesrat haben am 14. Januar und am 18. Januar 2021 den Weg frei gemacht für die Ausweitung und Verdopplung der Kinderkrankentage für berufstätige Eltern in der Corona-Krise. Mit dem Gesetz soll das Kinderkrankengeld im Jahr 2021 pro Elternteil von zehn auf 20 Tage pro Kind, für Alleinerziehende von 20 auf 40 Tage pro Kind verdoppelt werden. Voraussetzungen sind, dass



- sowohl der betroffene Elternteil als auch das Kind gesetzlich krankenversichert sind,
- Kind das zwölfte Lebensjahr noch nicht vollendet hat oder aufgrund einer Behinderung auf Hilfe angewiesen ist,
- keine andere im Haushalt lebende Person das Kind beaufsichtigen kann.

Die Regelung soll nach der Unterzeichnung durch den Bundespräsidenten rückwirkend zum 5. Januar 2021 in Kraft treten. Das heißt, Kinderkrankengeld kann auch beantragt werden, wenn Eltern dem Appell der Schulbehörde folgen und ihr Kind zu Hause betreuen und es nicht das Lern- und Betreuungsangebot in Schule wahrnimmt. Damit Sie dies gegenüber den Krankenkassen belegen können, wurde der anliegende Bescheid entwickelt, den die Schulen ausstellen können. Bitte kontaktieren Sie hierfür ihre Klassenleitung.

Die Abfrage des Betreuungsbedarfs für die beiden ersten Februarwochen erfolgt in der kommenden Woche. Die Abfrage für die kommende Woche (25. bis 28. Januar) wurde bereits durchgeführt. Wenn Sie Ihr Kind aufgrund der neuen Situation von der schulischen Betreuung abmelden können, dann kontaktieren Sie auch in diesem Fall Ihre Lerngruppenleitung.

In dieser ohnehin schwierigen Situation muss ich Sie darüber informieren, dass gestern eine Kollegin, die in der schulischen Betreuung eingesetzt war, positiv auf Covid 19 getestet wurde. Alle potenziellen Kontaktpersonen sind informiert.

Ich wünsche Ihnen ein erholsames Wochenende! Bleiben Sie gesund! Halten Sie durch! Es hört auf!

Mit herzlichen Grüßen



(Schulleiter)